

Gemeinschaft erleben

Morgenkreis zum Thema Gemeinschaft und Miteinander

Alter:

3-6 Jahre

Dauer:

ca. 10-15 Minuten

Material:

- Holzbausteine
- Situationskarten „Gemeinschaft erleben“ (PDF-Druckvorlage)
- Wertekarte „Gemeinschaft“ (PDF-Druckvorlage)

Ziel:

Die Kinder erleben, dass Gemeinschaft entsteht, wenn jeder etwas beitragen kann und wir aufeinander achten. Sie entdecken, dass gemeinsames Spielen, Helfen, Teilen und Einbeziehen dazu beitragen können, dass sich Kinder in der Gruppe wohlfühlen.

Pädagogischer Hinweis:

Das Bodenbild und die Wertekarten können genutzt werden, um den Morgenkreis gemeinsam mit den Kindern sichtbar zu gestalten. Die Kinder können passende Bausteine auswählen und in der Morgenkreismitte anordnen. Die Wertekarte „Gemeinschaft“ macht dabei sichtbar, welcher Wert im Mittelpunkt steht.

Die folgenden Schritte dienen als roter Leitfaden und können an die jeweilige Gruppe, das Alter und die Aufmerksamkeit der Kinder angepasst werden. Einzelne Elemente können verkürzt, verändert oder ergänzt werden.

Durchführung

1. Begrüßung und gemeinsames Ankommen

Beginne mit dem vertrauten Begrüßungsritual der Gruppe. Alternativ könnt ihr euch heute einmal anders begrüßen, zum Beispiel durch Zuwinken, Anlächeln oder ein „Guten Morgen“.

2. Wer ist heute da?

Schaut gemeinsam in die Runde. Wer ist heute da? Wer fehlt?

Greife dabei den Gedanken der Gemeinschaft auf: „Heute sind wir zusammen hier. Wir gehören zu einer Gruppe.“

Wertewerkstatt

3. Kurze Orientierung

Gestalte diesen Teil wie gewohnt und passe ihn an die bekannten Rituale an. Je nach Gruppe können der Wochentag, das Wetter, die Jahreszeit oder besondere Ereignisse aufgegriffen werden.

Anschließend leitest du zum Thema über: „Heute schauen wir uns an, was wir tun können, damit sich alle in unserer Gruppe wohlfühlen und gut miteinander umgehen.“

4. Gemeinschaft erleben - Wir bauen gemeinsam

Sage: „Heute wollen wir gemeinsam etwas bauen. Mal sehen, was wir zusammen schaffen!“

Gib jedem Kind einen Baustein. Lade die Kinder ein, ihren Stein zum gemeinsamen Bauwerk dazuzulegen. So kann jedes Kind sichtbar etwas zur Gemeinschaft beitragen.

Lass die Kinder möglichst selbst entscheiden, wo ihr Baustein liegen oder stehen soll.

Begleite das Bauen nur mit kurzen Impulsen:

„Was könnten wir noch bauen?“

„Wo könnte dein Stein hinpassen?“

„Schau mal, was die anderen schon gebaut haben.“

Wenn alle Kinder ihren Stein beigetragen haben, betrachtet das Bauwerk gemeinsam:

„Schaut mal, was wir gebaut haben. Jedes Kind hat geholfen.“

5. Gemeinsam erleben: Was macht Gemeinschaft aus?

Schaut euch das Bauwerk gemeinsam an und frage:

„Was haben wir gerade gemeinsam geschafft?“

„Was hat uns geholfen, zusammen zu bauen?“

Greife einzelne Beobachtungen auf:

„Ihr habt euch Steine gegeben.“

„Ihr habt gewartet, bis ihr dran wart.“

„Ihr habt euch geholfen.“

Fasse kurz zusammen:

„Wenn wir zusammenarbeiten und aufeinander achten, können wir gemeinsam etwas schaffen.“

6. Gemeinschaft im Alltag

Wertewerkstatt

Zeige nacheinander zwei oder drei Situationskarten. Lass die Kinder zunächst beschreiben und eigene Lösungsideen entwickeln.

Ein Kind möchte gerne mitspielen.

„Was können wir machen?“

Zeige anschließend das passende Lösungsbild und besprecht kurz:

„Schaut mal, was die Kinder hier machen. Wie wurde das Kind einbezogen?“

Zwei Kinder streiten um ein Spielzeug.

„Was können wir machen, damit das Kind mitspielen kann?“

Zeige anschließend das passende Lösungsbild:

„Schaut mal, welche Lösung haben die Kinder gefunden?“

Ein Kind braucht Hilfe.

„Wie können wir helfen?“

Zeige anschließend das passende Lösungsbild:

„Schaut mal, wie hier geholfen wird.“

Fasse kurz zusammen:

„Wenn wir jemanden mitspielen lassen, helfen oder etwas miteinander teilen, können wir gut miteinander sein und unsere Gemeinschaft stärken.“

7. Unsere Gemeinschaftsidee für den Tag

Zum Abschluss fragst du die Kinder: „Was können wir heute tun, damit sich alle in unserer Gruppe wohlfühlen?“

Du kannst anschließend einige Möglichkeiten nennen, zum Beispiel:

- „Wir laden jemanden zum Mitspielen ein.“
- „Wir helfen einem anderen Kind.“
- „Wir teilen etwas miteinander.“

Frage anschließend: „Welche Idee möchten wir heute ausprobieren?“

Die Kinder können sich gemeinsam für eine Idee entscheiden, die sie durch den Tag begleiten soll. Die ausgewählte Idee kann mit einem passenden Symbol oder der Wertekarte „Gemeinschaft“ sichtbar im Gruppenraum platziert werden. So kann im Laufe des Tages immer wieder darauf Bezug genommen werden.

8. Abschluss und Ausblick auf den Tag

Wertewerkstatt

Beende anschließend den Morgenkreis mit eurem vertrauten Abschlussritual und leite in den weiteren Tagesablauf über.

Zeige dabei noch einmal auf das gemeinsame Bauwerk:

„Unser Bauwerk bleibt heute hier stehen. Wenn wir später daran vorbeikommen, können wir uns daran erinnern: Jeder von uns hat etwas dazugegeben und gemeinsam haben wir etwas gebaut.“

GEMEINSAM



sind wir stark.

Ein Kind möchte mitspielen



Ich möchte
auch mitspielen



2

1

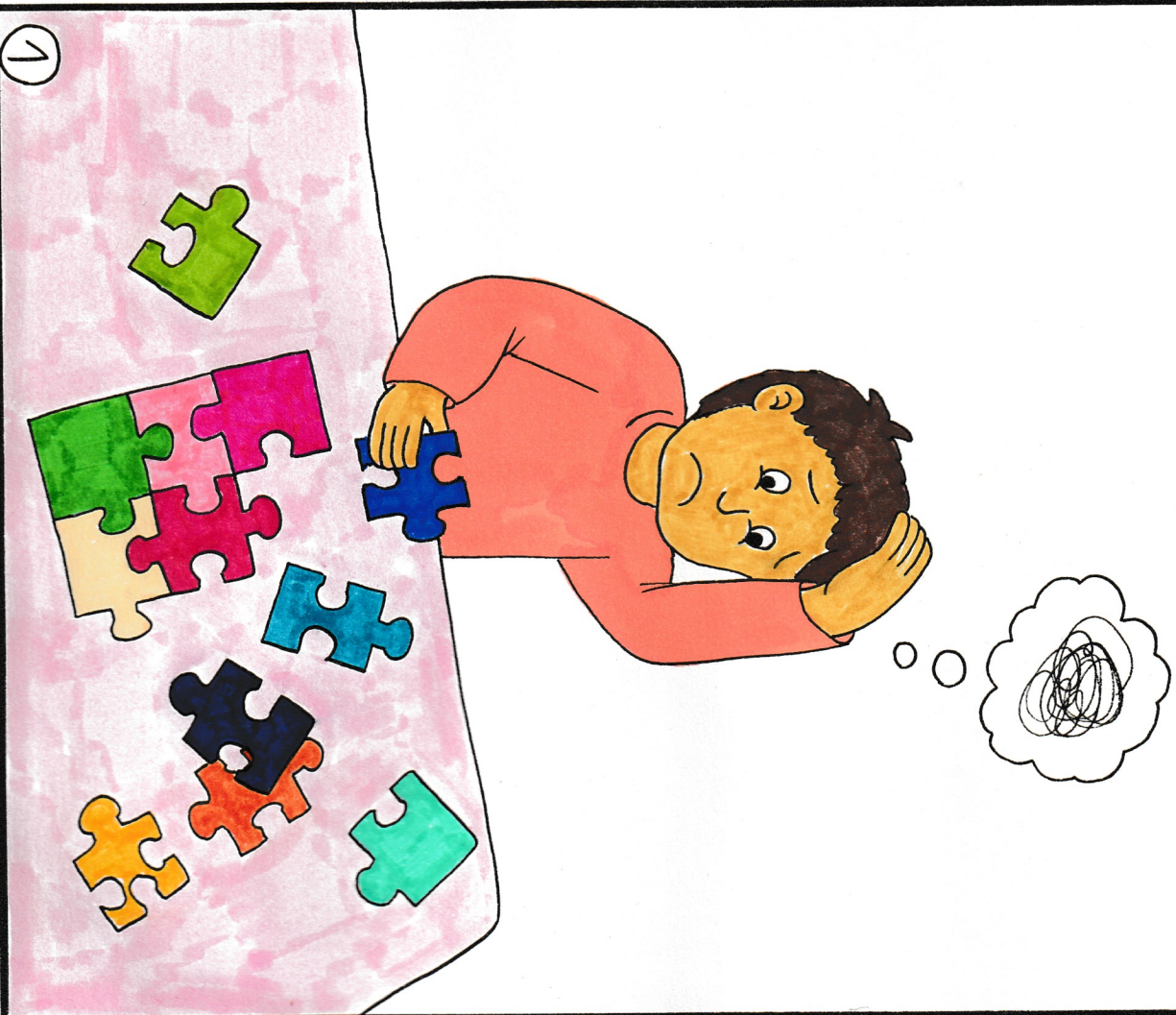
Die Kinder wechseln sich ab.



Zwei Kinder streiten um ein Spielzeug.



Ein Kind braucht Hilfe.



Ein Kind hilft.

